

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**Finanzinspektorat (Dienststelle 060); Nachkredit zum Globalbudget 2008****1. Ausgangslage**

In Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 12. September 2007, die Sozialhilfedossiers in einem etappierten Verfahren durch das Finanzinspektorat, allenfalls mit externer Unterstützung, überprüfen zu lassen, wurden befristet fünf Prüferinnen und Prüfer bis Ende Juni 2008 angestellt und ihre Beschäftigung in verschiedenen Schritten bis Ende 2008 verlängert. Die damit verbundenen Kosten waren im Globalbudget des Finanzinspektorats nicht vorgesehen.

Das Zentrale Controlling wurde nach entsprechenden Gemeinderatsbeschlüssen verselbständigt und aufgeteilt. Der Vollzug erfolgte im Jahr 2008. Die Dienststelle wurde zuerst selbständig geführt, am Jahresende zur Erreichung einer besseren Vergleichbarkeit mit den Werten des Globalbudgets wieder integriert. Mindererlöse verursachten die nicht verrechneten Eigenleistungen für Investitionen, die wegen des krankheitsbedingten Ausfalls eines Mitarbeiters und der Auflösung des Bereichs entstanden sind.

Insgesamt resultieren aus diesen Umständen Mehrkosten in der Höhe von Fr. 784 042.07. Für diese Summe wird ein Nachkredit zum Globalbudget beantragt.

2. Zusammenstellung der wichtigsten Abweichungen (gerundet)**Zentrales Controlling:**

Mindererlös nicht verrechnete Eigenleistungen für Investitionen	Fr.	276 000.00
Minderkosten Personal (teilweise Kompensation)	Fr.	-26 000.00

Finanzinspektorat:

Personalkosten Sondereinsatz Sozialhilfe	Fr.	572 000.00
Höhere Gebrauchsmiete Stadtbauten	Fr.	22 000.00
Zusatzkosten Review durch KPMG	Fr.	30 000.00
Vom Gemeinderat in Auftrag gegebene Plausibilitätsprüfung KPMG	Fr.	36 500.00
Mehrerlöse Finanzinspektorat (teilweise Kompensation)	Fr.	-126 500.00
Total	Fr.	784 000.00

Antrag

Der Stadtrat erhöht den Globalkredit 2008 des Finanzinspektorats (Dienststelle 060) mittels Nachkredit um Fr. 784 042.07 auf Fr. 2 434 474.48.

Bern, 11. Februar 2009

Der Gemeinderat